

**Webmasters**  
**Europe**



**Analyse**  
**des Arbeitsmarktes für**  
**Internetspezialisten**

**Mai 2014**



## Background

Webmasters Europe e.V. (WE) führt regelmäßig Arbeitsmarktanalysen durch, um Trends auf dem Arbeitsmarkt für Internetspezialisten zu ermitteln.

Die Ergebnisse der Arbeitsmarktanalysen werden auf dem Online-Portal [www.webmasters-europe.org](http://www.webmasters-europe.org) publiziert. Sie fließen in die Weiterentwicklung des WE-Ausbildungs- und Zertifizierungsprogramms ein. Hierdurch soll eine besondere Arbeitsmarktnähe der Ausbildung und Zertifizierung nach dem WE-Standard gewährleistet werden.

Informationen zum WE-Ausbildungs- und Zertifizierungsprogramm finden Sie unter [www.webmasters-europe.org](http://www.webmasters-europe.org)

## Methodik

- a) Auswertung der Stellenausschreibungen in 32 Online-Jobbörsen (u.a. Monster, Jobscout24, Jobware, itsteps, Stepstone, FAZjob.NET, sueddeutsche.de) mit Hilfe einer Meta-Jobsuchmaschine.

Hierbei wird ein zweistufiges Verfahren angewandt:

1. Quantitative Analyse der Stellenanzeigen, die bestimmte Schlüsselwörter enthalten. Dabei werden einerseits Schlüsselwörter untersucht, die sich auf Berufs- und Tätigkeitsbezeichnungen wie z.B. Webmaster, Webdesigner, Web-Entwickler oder Online Marketing Manager beziehen. Diese Keywords bezeichnen wir als »Job Roles«. Andererseits untersuchen wir Keyword-Kombinationen, die sich auf die geforderten fachlichen Kompetenzen beziehen, z.B. *SEO*, *HTML5*, *CSS*, *JavaScript*, *PHP* oder *Linux*. Diese Keyword-Kombinationen bezeichnen wir als »Skill Sets«.

2. Qualitative Auswertung der Stellenanzeigen: Für jede Job Role werden mindestens 10 passende Stellenausschreibungen inhaltlich auf die an den Bewerber/die Bewerberin gestellten fachlichen Anforderungen untersucht. Dabei soll festgestellt werden, welche Kompetenzen an bestimmte Berufsprofile gestellt werden und wie sich die Anforderungen im Vergleich zum Vorjahr verändert haben.

- b) Evaluation der allgemeinen Entwicklung auf dem IT-Arbeitsmarkt durch Internet-Recherche nach Arbeitsmarktanalysen.

### Inhalt

Background .....	3
Methodik .....	3
Zusammenfassung .....	4
Ergebnisse.....	4
Diskussion .....	14
Referenzen .....	15
Impressum .....	16

## 4 Zusammenfassung

### Zusammenfassung

Gegenüber dem Vorjahr ist die Zahl der offenen Stellen für Internet-Spezialisten insgesamt annähernd gleich geblieben und verharrt damit auf dem sehr hohen Niveau des Jahres 2013.

Aktuell am häufigsten gesucht werden Web-Entwickler und Linux-Administratoren (jeweils mehr als 2000 offene Stellen), gefolgt von Online Marketing-Experten (mehr als 1500 offene Stellen) und Projektmanagern (mehr als 1000 offene Stellen). Die Nachfrage nach reinen Webdesignern ist dagegen mit etwas weniger als 1000 offenen Stellen nicht ganz so hoch.

Die Analyse der in den Stellenangeboten geforderten fachspezifischen Kompetenzen ergab, dass in der Internetbranche neue Technologien und Entwicklungsmethoden sehr schnell Einzug in aktuelle Stellenprofile halten und zur Zeit vor allem hochqualifizierte Experten mit aktuellem Know-how gesucht werden.

### Ergebnisse

#### **Es gibt weiterhin eine starke Nachfrage nach Internet-Experten. Besonders gefragt sind Web-Entwickler mit aktuellem Know-how, Linux-Administratoren und Online Marketing-Experten.**

Im Vergleich zum Vorjahr (April 2013) hat sich die Zahl der Stellenangebote für die untersuchten Job Roles und Skillsets insgesamt kaum verändert, die Nachfrage bleibt auf einem hohen Niveau.

Innerhalb der einzelnen Suchbegriffe gab es einige Verschiebungen: Im Fachgebiet Online Marketing und Web Business ist die Nachfrage nach Social Media Experten (+18%) und Online Marketing-Experten mit Know-how in den Bereichen Search Engine Advertising (SEA) (+31%) und Webanalyse (+12%) deutlich gestiegen. Im Fachgebiet Webdesign stieg die Nachfrage nach HTML5-Experten besonders stark an (+48%), während die Nachfrage nach Experten für Adobe Flash und Actionscript (-17%) weiter rückläufig ist.

Im Fachgebiet Web-Entwicklung ist die Nachfrage nach Java-Experten unverändert hoch (+2%), die Programmiersprache Python wird stärker nachgefragt (+21%), während PHP (-12%) und Ruby (-19%) rückläufig sind. Insgesamt am häufigsten wird in Stellenangeboten für Web-Entwickler die Programmiersprache JavaScript genannt (7803 Nennungen), gefolgt von Java (5987 Nennungen), der JavaScript-Bibliothek jQuery (1923 Nennungen) und der Programmiersprache PHP (1805 Nennungen).

Bei den Web Application Frameworks verzeichneten wir eine gestiegene Nachfrage nach Experten für das PHP-Framework Symfony (+49%), während die Nachfrage nach Experten für die Frameworks ZEND (-17%) und Django (-20%) rückläufig waren. ZEND bleibt jedoch mit 623 Nennungen das am häufigsten nachgefragte Framework, gefolgt von Symfony (182 Nennungen) und Ruby on Rails (164 Nennungen). Das auf Python basierende Framework Django ist mit nur 20 Nennungen weit abgeschlagen.

Bei den Content Management Systemen behauptet sich Typo3 mit 785 Nennungen in den untersuchten Stellenangeboten auf hohem Niveau, ist jedoch im Vergleich zum Vorjahr (814 Stellenangebote) leicht rückläufig (-4%). Dagegen wurde Know-how in den CMS-Anwendungen Wordpress (+34%), Drupal (+9%) und Joomla (+100%) stärker nachgefragt; das CMS mit der stärksten Nachfragersteigerung ist eindeutig Joomla, das mit 262 Nennungen in den untersuchten Stellenangeboten nun ebenso häufig genannt wurde wie Wordpress (261 Nennungen).

Wir haben in diesem Jahr ca. 50 neue Suchbegriffe aus dem Umfeld der Web-Entwicklung aufgenommen, für die uns entsprechend noch die Vergleichswerte aus dem Vorjahr fehlen. Einen Teil dieser Begriffe haben wir in Tabelle 3 gelistet. Einen Häufigkeitstrend für diese Begriffe werden wir dann nächstes Jahr erstellen können.

Besonders häufig werden in Stellenangeboten für Web-Entwickler aktuell spezielle JavaScript-Technologien genannt wie z.B. die serverseitige JS-Plattform node.js (136 Nennungen) und die JS-Frameworks AngularJS (161 Nennungen) und Express (313). Bei den NoSQL-Datenbanken wurde am häufigsten MongoDB genannt (195 Nennungen).

Auf breiter Front etabliert hat sich auch im Webbereich offenbar die testgetriebene Entwicklung (Test Driven Development, TDD), der Begriff TDD fand sich in 192 Stellenangeboten, das neuere Konzept BDD (Behavior Driven Development) bereits in 63 Stellenangeboten für Web-Entwickler.

Erfahrungen mit dem Versionierungssystem GIT (531 Nennungen) gehören heute ebenso zu den Standard-Kompetenzen für Webentwickler wie agile Vorgehensmodelle, z.B. Scrum (1167 Nennungen), Kanban (234) Nennungen) oder XP (Extreme Programming) (124 Nennungen).

Stark nachgefragt werden aktuell erwartungsgemäß auch Entwickler von Web-Anwendungen für mobile Endgeräte. Der Begriff »mobile app« wurde in 654 Stellenangeboten erwähnt, Apples Betriebssystem iOS in 1178 und Googles Android in 1571 Stellenangeboten.

Für **Linux-System- und Netzwerkadministratoren** ergab sich in der Skillset-Analyse gegenüber dem Vorjahr kaum eine Veränderung bei der Zahl der Stellenangebote; diese liegt mit 3534 gefundenen Stellenangeboten nur 1% unter dem Vorjahreswert (3575 Stellenangebote).

Unter den Linux-Betriebssystemen wurde in den analysierten Stellenangeboten am häufigsten die Distribution Debian genannt (191 Nennungen), die Distribution Ubuntu verbuchte mit 60% den stärksten Zuwachs, die Nennung von »Redhat« nahm dagegen um 40% ab und liegt hinter »Suse« nur noch auf Platz 3.

Suchbegriffe	Treffer am 30.04.2013	Treffer am 30.04.2014	Veränderung [%]
Webmaster	6	12	+100%
Web Designer	72	66	-8%
Web Developer	485	401	-17%
Webentwickler	651	712	+9%
Projektmanager Web	13	10	-23%
Online Marketing Manager	503	463	-8%
Administrator Web	60	38	-37%
SEO	219	222	+1%
Community Manager	48	49	+2%
Social Media Manager	112	93	-17%
Web Analyst	45	44	-2%
<b>Summe/Mittelwert</b>	<b>2214</b>	<b>2110</b>	<b>-5%</b>

Tabelle 1: Analyse des Stellenmarktes für Internetexperten durch Suche nach Job Roles. Verknüpfung der Suchbegriffe jeweils mit UND, Suche nur im Anzeigentitel.

## 6 Ergebnisse

Suchbegriffe	Treffer am 30.04.2013	Treffer am 30.04.2014	Veränderung [%]
<b>Fachgebiet Online-Marketing &amp; Web Business</b>			
Onlinemarketing	287	296	+3%
Web Projektmanagement	1716	1484	-14%
Suchmaschinenoptimierung	400	358	-11%
SEO	1345	1336	-1%
SEM	1028	818	-20%
SEA	590	774	+31%
Social Media	4456	5257	+18%
Webanalyse	163	182	+12%
<b>Summe/Mittelwert</b>	<b>9985</b>	<b>10505</b>	<b>+5%</b>
<b>Fachgebiet Web Design</b>			
HTML CSS JavaScript	2844	3069	+8%
HTML5	1118	1660	+48%
HTML CSS XML	1039	1039	0%
ActionScript Flash	144	119	-17%
Webdesign	868	829	-4%
Web Design	4552	4781	+5%
Web Interface Design	612	479	-22%
Web Usability	638	590	-8%
Dreamweaver	72	81	+13%
Photoshop Web	380	422	+11%
Flash Web	341	297	-13%
<b>Summe/Mittelwert</b>	<b>12608</b>	<b>13366</b>	<b>+6%</b>
<b>Fachgebiet Web-Programmierung</b>			
PHP Web	2046	1805	-12%
Zend Framework	754	623	-17%
Symfony Framework	122	182	+49%
Java Web	5857	5987	+2%
Ruby Web	382	309	-19%
Ruby on Rails	288	164	-43%
Python	1137	1373	+21%
Django Framework	25	20	-20%

Tabelle 2: Analyse des Stellenmarktes für Internetexperten durch Suche nach Skill Sets. Verknüpfung der Suchbegriffe jeweils mit UND, Suche in Anzeigentitel und Anzeigentext.

Suchbegriffe	Treffer am 30.04.2013	Treffer am 30.04.2014	Veränderung [%]
Ajax Web	1105	1029	-7%
Typo3	814	785	-4%
Wordpress	195	261	+34%
Drupal	150	163	+9
Joomla	131	262	+100%
<b>Summe/Mittelwert</b>	<b>13006</b>	<b>12963</b>	<b>0%</b>
<b>Fachgebiet Web-Administration</b>			
Linux Administration	2444	2416	-1%
Debian Administration	189	191	+1%
Ubuntu Administration	63	101	+60%
Redhat Administration	208	125	-40%
Suse Administration	151	149	-1%
Apache Administration	520	552	+6%
<b>Summe/Mittelwert</b>	<b>3575</b>	<b>3534</b>	<b>-1%</b>
<b>Summe/Mittelwert Skillset-Analyse</b>	<b>39174</b>	<b>40368</b>	<b>+3%</b>
<b>Summe/Mittelwert von Job Roles + Skillsets</b>	<b>41388</b>	<b>42478</b>	<b>+3%</b>

Tabelle 2: Analyse des Stellenmarktes für Internetexperten durch Suche nach Skill Sets. Verknüpfung der Suchbegriffe jeweils mit UND, Suche in Anzeigentitel und Anzeigentext.

Suchbegriffe	Treffer am 30.04.2014
JavaScript	7803
jQuery	1923
node.js	136
Angular.js	161
Backbone JavaScript	122
Ember.js	36
Express JavaScript	313
noSQL	405
MongoDB	195
CouchDB	33
MySQL	3175
PostgreSQL	468

Tabelle 3: Analyse des Stellenmarktes für Internetexperten durch Suche nach Skill Sets des Fachgebiets Web-Entwicklung. Verknüpfung der Suchbegriffe jeweils mit UND, Suche in Anzeigentitel und Anzeigentext.

## 8 Ergebnisse

Suchbegriffe	Treffer am 30.04.2014
TDD Web	192
BDD Web	63
GIT Web	531
Scrum Web	1167
Kanban Web	234
XP Web	124
mobile app	654
android	1571
iOS	1178
firefox os	0
webrtc	8
websockets	25

Tabelle 3: Analyse des Stellenmarktes für Internetexperten durch Suche nach Skill Sets des Fachgebiets Web-Entwicklung. Verknüpfung der Suchbegriffe jeweils mit UND, Suche in Anzeigentitel und Anzeigentext.

### Allgemeine Anforderungen an Bewerber

Unsere qualitative Analyse der Stellenausschreibungen in den Online-Jobbörsen ergab, dass von Bewerbern überwiegend folgende allgemeine Einstellungsvoraussetzungen verlangt werden:

- Studium, Aus- oder Weiterbildung im jeweiligen Fachgebiet mit Nachweis der Fachkenntnisse und Kompetenzen. Die Qualifikationsnachweise müssen möglichst aktuell sein. Als Nachweise können dienen: Qualifizierte Zeugnisse (d.h. Zeugnisse, die eine Leistungsbewertung beinhalten), Studienabschlüsse, Zertifikate von überregional tätigen IT-Unternehmen oder IT-Fachverbänden, Arbeitszeugnisse, Arbeitsproben.
- gute allgemeine EDV-Kenntnisse (Betriebssysteme, Textverarbeitung, Tabellenkalkulation, Internet-Anwendungen)
- EDV-Kompetenz im Fachgebiet auf einer möglichst breiten Basis, jedoch mit speziellen Kenntnissen in mindestens einem bestimmten Bereich
- Fach- und Methodenkompetenz der aktuellen Technologien. Nachweis der Methodenkompetenz durch Zeugnisse, Zertifikate, Projekterfahrung oder Arbeitsproben
- gute Deutsch- und Englischkenntnisse
- häufig wird mehrjährige Berufserfahrung erwartet
- Bei den sog. Softskills werden fast immer überdurchschnittliches Engagement, Kreativität, Teamfähigkeit, lösungsorientiertes und selbstständiges Arbeiten erwartet.

### Fachliche Anforderungen an Bewerber durch inhaltliche Analyse von Stellenangeboten

Job Role	fast immer geforderte Kompetenzen	häufig geforderte Kompetenzen	selten geforderte Kompetenzen
Webmaster/in	Linux, Apache, nginx HTML, CSS, JavaScript PHP, MySQL SEO Office-Programme Konzepterstellung Analyse und Reporting	Content Management Systeme (z.B. Typo3, Joomla, Drupal) Online Marketing Agile Vorgehensmodelle (z.B. Scrum, Kanban, XP)	Adobe Photoshop Solaris Microsoft IIS Routing-Protokolle (OSPF, BGP, RIP) Firewalls PERL, Python, Ruby, Java Tomcat, LDAP C++, C# Oracle
Webdesigner/in	HTML5, CSS JavaScript, jQuery Screen- und Interface Design Responsive Design Web Usability	PHP, MySQL LESS, SASS/SCSS Template-Erstellung Multimedia, Audio, Video Online Marketing Adobe Photoshop SEO	XML, XSL, XSLT Grundkenntnisse in Linux-Technologien Ajax

Tabelle 4: Geforderte Kompetenzen für verschiedene Berufsprofile

# 10 Ergebnisse

Job Role	fast immer geforderte Kompetenzen	häufig geforderte Kompetenzen	selten geforderte Kompetenzen
Web-Programmierer/in / Web-Entwickler/in Web Developer	HTML5, CSS JavaScript, JQuery Ajax Objektorientiertes PHP oder Java oder Ruby on Rails oder PHP-Frameworks (z.B. ZEND, Symfony) MySQL, SQL Versionierungssysteme, z.B. Subversion, GIT Testgetriebene Entwicklung (TDD, BDD) Agile Vorgehensmodelle (Scrum, Kanban, XP)	LESS, SASS/SCSS Backbone, Ember.js, Angular.js Node.js MongoDB Selenium, Jasmine XML, Xpath XSL, XSLT SEO Linux/Unix, Apache iOS, Android	C++, C#, VB.NET ASP Python Django J2EE, Hibernate, Tomcat Flex Interface Design Oracle, PostgreSQL CMS (z.B. Typo3) Web Services (SOAP) ActionScript 3 Adobe Flash PhoneGap
Web-Administrator/in	Networking, TCP/IP Linux/Unix (z.B. Debian, Ubuntu) mit den Diensten Apache, BIND, PHP/MySQL, FTP, Mail, SSH, SSL/TLS Shell Scripts Perl, Python HA-Lösungen Load Balancing Clustering Shell Scripting, Automatisierung Systemüberwachung (z.B. Nagios, Big Brother) Virtualisierung (z.B. XEN, KVM, VM Ware)	Windows Server Netzwerküberwachung, SNMP PERL, PHP HTML, CSS, JavaScript Oracle Firewalls Backup & Recovery SAN, NAS Load Balancing nginx	MS SQL Server Routing Protokolle (RIP, OSPF, BGP) IPSec Python, Ruby, Java Tomcat JBOSS Intrusion Detection, Snort VPN, VLAN LDAP Active Directory

Tabelle 4: Geforderte Kompetenzen für verschiedene Berufsprofile

Job Role	fast immer geforderte Kompetenzen	häufig geforderte Kompetenzen	selten geforderte Kompetenzen
Online Marketing Manager/in	BWL- und Marketing-Kenntnisse Office-Programme (MS Word, Excel, Powerpoint) HTML-Kenntnisse Suchmaschinenoptimierung (SEO) Suchmaschinenmarketing (SEM, SEA) Linkaufbau Newsletter-Marketing Affiliate Marketing Konzepterstellung Controlling und Reporting Webanalyse Tools Social Media Marketing (Facebook, Twitter, YouTube, Blogs u.a.)	CSS, JavaScript Datenbanken Web-Tracking Testverfahren Reichweitenmessung Content Management Projektmanagement-Kenntnisse Markt- und Konkurrenzanalyse Virales Marketing Online-Shop-Konzeption CMS (z.B. Typo3) Bildbearbeitung	Interface Design Usability PHP-Grundkenntnisse Adobe Flash XML
Web-Projektmanager/in	Projektleitungserfahrung Kommunikationsstärke Sicheres Auftreten Teamfähigkeit, Belastbarkeit, Organisationstalent Fundierte Kenntnis der Webtechnologien u. der E-Business-Prozesse Markt- und Wettbewerbskenntnisse Englisch Agile Vorgehensmodelle (z.B. Scrum, XP, Kanban)	UML, ERM Prozessanalyse und Modellierung Interface Design Informationsdesign Marketing/Online-Marketing	Objektorientierte Programmiersprachen Datenbanken Web-Services

Tabelle 4: Geforderte Kompetenzen für verschiedene Berufsprofile

## 12 Ergebnisse

Job Role	fast immer geforderte Kompetenzen	häufig geforderte Kompetenzen	selten geforderte Kompetenzen
Social Media Manager/in	<p>Studium oder Berufsausbildung in BWL oder Marketing-Bereich</p> <p>Leidenschaft für Social Media (Facebook, Twitter, Blogs, Foren)</p> <p>Erfahrung in Marketing und PR</p> <p>Kommunikationsstärke</p> <p>Fremdsprachenkenntnisse</p>	<p>MS Office Kenntnisse</p> <p>SEO, SEM, SEA</p> <p>Web-Analyse</p>	<p>Video-Produktion und Editing</p> <p>HTML-Kenntnisse</p> <p>Ausbildung als Journalist</p>
Community Manager/in	<p>Abgeschlossenes Hochschulstudium oder abgeschl. Ausbildung</p> <p>Hohe Affinität zu Online-Medien und Online-Communities</p> <p>Ausgeprägte Kommunikationsfähigkeiten</p> <p>Hohes Einfühlungsvermögen</p> <p>Psychologisches Talent u. Erfahrung, z.B. in der Moderation</p> <p>Fremdsprachenkenntnisse</p> <p>Selbstständige, analytische, zuverlässige Arbeitsweise</p>	<p>Begeisterung für Online-Spiele</p> <p>MS Office Kenntnisse</p>	

Table 4: Geforderte Kompetenzen für verschiedene Berufsprofile

Job Role	fast immer geforderte Kompetenzen	häufig geforderte Kompetenzen	selten geforderte Kompetenzen
Web Analyst	<p>Abgeschlossenes Studium im Bereich Wirtschafts-/Medieninformatik oder BWL</p> <p>Online Marketing Erfahrung</p> <p>Sehr gute analytische und konzeptionelle Fähigkeiten</p> <p>Statistik-Kenntnisse</p> <p>Web-Analyse-Tools, z.B. Google Analytics</p>	<p>MS Office, vor allem Excel</p> <p>Gute Kenntnis der Web-Technologien</p>	<p>MS Sharepoint</p> <p>HTML, CSS</p> <p>JavaScript</p> <p>PHP</p> <p>XML</p> <p>SQL</p> <p>Java</p>

Tabelle 4: Geforderte Kompetenzen für verschiedene Berufsprofile

Die inhaltliche Analyse von mehr als 100 Stellenangeboten ergab gegenüber dem Jahr 2013 einige interessante Trends:

Im Fachbereich Web Business/Online Marketing ist nach wie vor Social Media das beherrschende Thema. Auch Know-how/Erfahrung mit Suchmaschinenoptimierung (SEO) und Suchmaschinenmarketing (SEM, SEA) werden von angehenden Online Marketing Managern fast immer gefordert.

Bei den Webdesignern hat sich HTML5 als Standard durchgesetzt. Sehr gute CSS-Kenntnisse und Erfahrung mit der Konstruktion responsiver Webseiten, die vom 27-Zoll-Bildschirm bis zum Smartphone skalieren, werden von vielen Arbeitgebern vorausgesetzt. Webdesigner sollten neben CSS auch eine Stylesheet-Sprache wie z.B. LESS oder SASS/SCSS beherrschen sowie über Grundkenntnisse in JavaScript und jQuery verfügen. Weiterhin rückläufig ist dagegen die Nachfrage nach „Flashern“, d.h. Experten für Adobe Flash.

Bei den Web-Entwicklern werden im Frontend-Bereich grundsätzlich fundierte Kenntnisse in HTML5 und JavaScript vorausgesetzt, ebenso Erfahrung mit Versionierungssystemen, vor allem GIT. Testgetriebene Entwicklung (TDD) und agile Vorgehensmodelle haben sich auf breiter Front etabliert und dürfen inzwischen als Standard gelten.

Bei den Web-Programmiersprachen ist die Entwicklung im JavaScript-Bereich aktuell besonders dynamisch. JavaScript scheint sich immer mehr als die universelle Programmiersprache für Web-Anwendungen zu etablieren, die nicht nur client-, sondern auch serverseitig eingesetzt wird. Die Nachfrage nach node.js-Entwicklern und Kenntnissen in speziellen JavaScript-Frameworks wie z.B. Angular.js nimmt derzeit rapide zu. Auch noSQL-Datenbanken, allen voran MongoDB, erfreuen sich wachsender Beliebtheit.

Bei den Web-Administratoren wird die Linux-Distribution Ubuntu offenbar immer beliebter, während insbesondere die Nachfrage nach Redhat-Experten abnimmt. Im Webserver-Bereich scheint sich nginx immer stärker als Alternative zu Apache zu etablieren.

### Allgemeine Entwicklung des Arbeitsmarktes für IT- und Internet-Spezialisten

In Deutschland werden IT-Spezialisten weiterhin dringend gesucht. Es gibt aktuell rund 39.000 offene und schwer zu besetzende Stellen für IT-Experten [1], davon 13.000 offene Stellen für Fachkräfte im IT-Mittelstand [2]. Es wird erwartet, dass die Unternehmen der ITK-Branche in Deutschland im Jahr 2014 ca. 15.000 neue Arbeitsplätze schaffen [2].

Laut einer durch den Branchenverband BITKOM beim Meinungsforschungsinstitut Aris in Auftrag gegebenen Marktstudie suchen 72 Prozent der IT-Unternehmen mit offenen Stellen nach Software-Entwicklern. Am meisten nachgefragt werden dabei Kenntnisse rund um Cloud Computing (40%), Social Media (38%), Entwicklung von Websites und Webanwendungen (29%), betriebswirtschaftlichen Anwendungen (27%) und Apps/mobilen Websites (22%) [1].

Auch die Nachfrage nach IT-Freiberuflern liegt stabil auf einem hohen Niveau und wird sogar noch steigen, wie die Projektbörse GULP berichtet [3]. Auch die Fachzeitschrift Computerwoche berichtet von einer starken und noch weiter wachsenden Nachfrage nach Internet-Experten, wobei vor allem Experten für mobile (Web)-Anwendungen, Business Intelligence sowie Produkt- und Customer Relationship Management gesucht werden [4].

Das Berufsbild des Social Media Managers hat sich laut Branchenverband BITKOM in der Wirtschaft etabliert. Ca. 16 Prozent aller Unternehmen in Deutschland beschäftigen mindestens einen Mitarbeiter, der sich um Social Media kümmert. Gegenüber 2010 ist dies eine Steigerung um sechs Prozentpunkte [5].

---

### Diskussion

Die Arbeitsmarktsituation für Internet-Experten hat sich gegenüber dem Frühjahr 2013 insgesamt kaum verändert. Vor allem Start-Ups und kleinere Unternehmen leiden unter dem Fachkräftemangel, da sie in der Regel nicht so hohe Gehälter zahlen können wie Großunternehmen und die Aufwände und Kosten für die Mitarbeitersuche immer höher werden.

Nach wie vor haben entsprechend gut ausgebildete Internetexperten hervorragende Chancen auf dem IT-Arbeitsmarkt. Die Anforderungen an das Know-how der Bewerber ist allerdings weiterhin sehr hoch. Auffällig ist, dass neue Technologien und Prozessmodelle von Unternehmen der Webbranche sehr schnell adaptiert werden und Bewerber daher unbedingt auf dem aktuellen Stand der Entwicklung sein müssen. Bewerber mit veraltetem Know-how haben kaum eine Chance. Auch Quereinsteiger haben es zunehmend schwer. Zwar sind aktuell noch rund 20 Prozent der IT-Experten Quereinsteiger, jedoch geben rund zwei Drittel der Unternehmen aus dem ITK-Sektor an, dass sie künftig weniger stark als bisher auf Quereinsteiger zurückgreifen werden [6].

Bedenklich ist in diesem Zusammenhang, dass insbesondere mittelständische Firmen die Fortbildung ihrer Mitarbeiter vernachlässigen: Nur rund jedes fünfte mittelständische Unternehmen in Deutschland führt für seine IT-Mitarbeiter überhaupt Fortbildungen durch [7]. Es ist zu befürchten, dass diejenigen Mitarbeiter dieser Unternehmen, die sich nicht ausreichend selbst um ihre Weiterbildung kümmern, später zu den arbeitslosen IT-Experten gehören werden.

Die Arbeitsmarkt- und Bildungspolitik müsste auf diese Entwicklungen reagieren, geht unseres Erachtens aber leider in eine völlig falsche Richtung:

Die Dauer von geförderten Weiterbildungsmaßnahmen ist seit Jahren rückläufig und liegt in aller Regel nur noch bei maximal 6 Monaten. Eine fundierte Ausbildung für Quereinsteiger ist damit nicht möglich.

Umschulungsmaßnahmen mit Berufsabschluss, z.B. Fachinformatiker, dauern dagegen mit durchschnittlich zwei Jahren sehr lange und vermitteln nicht die in der Internetbranche gesuchten Kompetenzen. Außerdem sind sie gerade für ältere Quereinsteiger nicht sehr attraktiv.

Wesentlich sinnvoller wären in der aktuellen Situation gezielte Weiterbildungen mit einer Dauer von ca. 12 Monaten, in denen auch Quereinsteiger fundiert ausgebildet werden könnten. Leider findet man solche Angebote jedoch kaum.

Ebenfalls als kontraproduktiv hat sich die Kürzung bei der beliebten Bildungsprämie erwiesen, mit der Weiterbildungsteilnehmer bis zu 500 € Zuschuss bekommen können. Seitdem der Zugang zu diesem Förderinstrument erschwert wurde und die Förderung nur noch alle zwei Jahre in Anspruch genommen werden kann [7], sind Kunden mit Bildungsprämie bei vielen IT-Weiterbildungsinstituten selten geworden, wie u.a. die Webmasters Fernakademie berichtet [8].

Jetzt wird auf der Website bildungspraemie.info für die nächste Förderphase ab 1. Juli 2014 eine weitere Einschränkung angekündigt, nämlich dass die angestrebte Weiterbildungsmaßnahme nicht mehr als 1.000 € kosten darf [9], was dieses Instrument noch weiter drastisch einschränken wird. Der Hintergrund hierfür ist offenbar u.a., dass dieses Förderinstrument stärker von den Förderprogrammen der Bundesländer abgegrenzt werden soll [10] – die Einschränkung hat also rein politische Gründe.

Ein grundsätzliches Problem dabei ist allerdings, dass nur 10 der 16 Bundesländer überhaupt Zuschüsse für Weiterbildungen gewähren [11], weswegen wir diese neue Einschränkung für völlig verfehlt halten.

Da die Förderprogramme der Länder meist mehr bieten und/oder weniger Einschränkungen haben als die Bildungsprämie des Bundes, sollten sich Weiterbildungsinteressierte die Förderprogramme der Bundesländer unbedingt anschauen – sofern sie das Glück haben, in einem der 10 Bundesländer mit Förderprogrammen zu wohnen. Dazu gibt es übrigens von der Stiftung Warentest eine informative Website [11].

---

## Referenzen

1. [www.bitkom.org/de/markt\\_statistik/64054\\_77765.aspx](http://www.bitkom.org/de/markt_statistik/64054_77765.aspx)
2. [www.bitkom.org/de/markt\\_statistik/64054\\_78043.aspx](http://www.bitkom.org/de/markt_statistik/64054_78043.aspx)
3. [www.gulp.de/kb/mk/Bedarf-der-meisten-Projektanbieter-an-Freelancern-wird-steigen.html](http://www.gulp.de/kb/mk/Bedarf-der-meisten-Projektanbieter-an-Freelancern-wird-steigen.html)
4. [www.computerwoche.de/a/internet-profis-sind-gefragt-wie-nie,2544083](http://www.computerwoche.de/a/internet-profis-sind-gefragt-wie-nie,2544083)
5. [www.bitkom.org/de/themen/36444\\_75533.aspx](http://www.bitkom.org/de/themen/36444_75533.aspx)
6. [www.bitkom.org/de/markt\\_statistik/64054\\_78149.aspx](http://www.bitkom.org/de/markt_statistik/64054_78149.aspx)
7. [www.webmasters-fernakademie.de/blog/aktuelles/weiterbildungs-zuschuss-bildungspraemie-des-bundes-nur-noch-alle-2-jahre-weniger-berechtigte](http://www.webmasters-fernakademie.de/blog/aktuelles/weiterbildungs-zuschuss-bildungspraemie-des-bundes-nur-noch-alle-2-jahre-weniger-berechtigte)
8. [de.webmasters-europe.org/blog/aus-den-trainings-zentren/bildungsfoerderung-bildungspraemie-kaputtgespart](http://de.webmasters-europe.org/blog/aus-den-trainings-zentren/bildungsfoerderung-bildungspraemie-kaputtgespart)
9. [www.bildungspraemie.info/1183.php](http://www.bildungspraemie.info/1183.php)
10. Quelle: telefonische Auskunft durch das Bundesinstitut für Berufsbildung ([www.bibb.de](http://www.bibb.de))
11. [www.test.de/Weiterbildung-finanzieren-Geld-und-Zeit-fuer-die-Bildung-4313560-4313565](http://www.test.de/Weiterbildung-finanzieren-Geld-und-Zeit-fuer-die-Bildung-4313560-4313565)

### **Herausgeber:**

Webmasters Europe e.V.  
Nordostpark 7  
90411 Nürnberg  
Telefon: 0911 / 49 52 23 80  
Telefax: 0911 / 49 52 23 89  
E-Mail: [we@webmasters-europe.org](mailto:we@webmasters-europe.org)  
Internet: [www.webmasters-europe.org](http://www.webmasters-europe.org)

### **Autor und v.i.s.d.P.:**

Dr. Thorsten Schneider

### **Download dieses Dokuments:**

Webmasters Europe e.V. stellt die Arbeitsmarktanalyse auf dem Web-Portal [www.webmasters-europe.org](http://www.webmasters-europe.org) kostenlos zum Download zur Verfügung.

